

Westfälisches Volksblatt

19.11.2014

Mittwoch, 19. November 2014

Kostmann unterstützt Dirigent

Stellvertretender Leiter

Hövelhof (WV). Das Blasorchester Hövelhof rüstet personell auf: Mit Guido Kostmann hat es einen neuen stellvertretenden Dirigenten.

Das Blasorchester will bestes musikalisches Knowhow in die Sennegemeinde holen. Jetzt wurde ein Profi engagiert, der über umfangreiche Erfahrung in der Orchesterleitung verfügt. Guido Kostmann unterstützt ab sofort Dirigent Björn Zimmermann bei der Leitung des Orchesters.

Kostmann studierte Trompete an der Hochschule für Musik in Detmold. Zuvor leistete er seinen Grundwehrdienst beim Marine-musikkorps Nordsee der Bundeswehr. Nach Abschluss des Studiums als staatlich geprüfter Musikschullehrer begann Kostmann seine hauptamtliche Tätigkeit an der Musik- und Kunstschule Bielefeld und leitet dort seit 1997 den Fachbereich für Blasinstrumente und Jazz. Berufliche Schwerpunkte waren die Implementierung und Leitung des Projektbereiches Musik sowie die Entwicklung von Schulkooperationen im Bereich Bläser-, Big-Band- und Musikklassen (alle Schulformen).

Guido Kostmann leitete zehn Jahre das sinfonische Blasorchester »3 Sparren« in Bielefeld. 1996 schloss er den B-Lehrgang für die Leitung von Blasorchestern an der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung in Trossingen ab. Dort folgte 2000 der Abschluss des Lehrgangs »Führung und Leitung einer Musikschule«.

Privat lebt Guido Kostmann mit seiner Familie in Bielefeld.

Die Zusammenarbeit mit dem Blasorchester Hövelhof begann bereits im Frühjahr mit der Vorbereitung auf das Wertungsspiel in Soest. Bis heute hat er das Blasorchester Hövelhof bereits bei zwei Konzerten – in Delbrück und in Schloß Holte – geleitet.

Jetzt wurde er vom Vorsitzenden Ralph Siegenbrink begrüßt.



Ein Dirigentenstab als Willkommen (von links): Guido Kostmann, Vorsitzender Ralph Siegenbrink und Björn Zimmermann.